

Werte 19.40-20.00 M. Kugeln, gute Sorte 21.00-21.80 M. Mittelwerte 20.00-20.30 M., geringe Sorte 19.00-19.20 M. Besse, gute Sorte 18.30-19.00 M., Mittelwerte 16.50 bis 16.80 M., geringe Sorte 14.20-14.50 M. Safer, gute Sorte 17.70-18.00 M., Mittelwerte 16.40-17.50 M., geringe Sorte 15.00-15.50 M. Nicht-Stroh 5.50-6.50 M. Oer, alte 6.00-8.50 M., neue 7.00-7.00 M., Erbsen 22.00-32.00 M. Erbsenbohnen, weiße, 24.00-40.00 M., Binsen 30.00 bis 50.00 M. Rastow 5.00-7.50 M. per 100 Kilo.

Witterungsbericht
vom 6. Juli Morgens des 7. Juli bis dahin des 8. Juli.
Von Herrn Chemiker Dr. Kahlert.

Temperatur	
von 6 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends	6 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends
niedrigste ... +15,8° C. (12,2° F.)	+11,9° C. (9,5° F.)
höchste ... +20,9° C. (69,6° F.)	+16,7° C. (62° F.)
Mittel. Tag und Nacht ... +15,1° C. (59,2° F.)	
Regenmenge	
in mm	in mm
6 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends	6 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abends
höchste ... 760	höchste ... 758,3
niedrigste ... 758,3	niedrigste ... 759,6
Mittel ... 759,6	

Bermittlung.

— w Hamburg, 6. Juli. [Bandalia.] Einem der Direktion der hiesigen Badefahrt-Actien-Gesellschaft gestern abend zugegangenen Telegramme zufolge sind gestern der Dampfer „Bandalia“ von der „Anglo-Baltic“ von Glasgow und der größte Liverpooler Dampfer „Storm“ von Liverpool ausgegangen. Denselben folgt heute früh von Glasgow aus ein großer Dampfer mit einer Geschwindigkeit von 13 Knoten mit reichlichem Vorrat an Kohlen und Proviant. Alle drei Dampfer sind mit sorgfältig ausgebildeten Instruktoren versehen, um den ganzen Betrieb der möglichenweise von dem Dampfer „Bandalia“ genommenen Kurse zu durchlaufen.

— w Wilhelmshaven, 7. Juli. [S. M. Aviso „Falk“.] Ist heute früh mit Hochwasser ausgefahren und zur Aufsuchung der „Bandalia“ in See gegangen, zunächst nach Thuro, Nordküste Schottlands.

— w [Der Bändiger.] Durch die Zeitungen lief kürzlich ein Feuilleton eines Wiener Blattes, nach welchem ein Mann eine Flüssigkeit erfunden, von welcher nur wenige getropfte Tropfen einen Mann für einige Zeit betäubt und völlig wehrlos machen könnten. Das Befolgen mit einer anderen Flüssigkeit hob die drastische Wirkung der ersten sofort auf. Man schreibt nun der „Magdeburger“ von sachkundiger Seite: Der Artikel über den „Bändiger“ in Nr. 286 Ihrer geehrten Zeitung hat mich veranlaßt, Versuche in dieser Richtung anzustellen; denn der Kern dieses allerdings sehr novellistisch gehaltenen Berichtes schien mir doch nicht ohne wissenschaftlichen Hintergrund, demnach also der Beachtung wert zu sein. Wie es jedoch manchmal im Leben geht, ich habe wieder einmal zuerst in weiter Ferne und unter komplizierten Verbindungen gesucht, während das Richtige und Einfache so nahe lag: Der Bändiger ist nach meiner Ansicht die allbekannte Ammoniakflüssigkeit (Salmiakgeist, Liquor ammoniacus), der Anti-Bändiger ist — konzentrierte Essigsäure. Es ist ja eine ganz bekannte Thatsache, daß man beim Einatmen der Ammoniakdämpfe momentan die Bewußtsein verlieren kann, und ist doch schon das einmalige Aufwiechen ein probates Mittel gegen Kopfschmerzen; bei Anwendung größerer Mengen von kon-

zentriertem, schnell verdunstendem Salmiakgeist in der Nähe von Nase und Mund kann jener Zustand der Konfektion wohl leicht länger als eine Minute andauern. Diese Wirkung wird durch Anwendung einer flüchtigen Säure sogleich aufgehoben, indem die Ammoniakdämpfe sich mit derselben zu einem Salze vereinigen. Zu diesem Zwecke ist die Essigsäure sehr gut geeignet, da der Ueberschuß nicht bedenklich wirkt und sie nur auf sehr empfindlichen Stoffen Gede hinterläßt. Das bei der Vereinigung beider Körper sich bildende Salz, das essigsaure Ammoniak, ist nicht flüchtig, die Vereinigung bringt deshalb die weiße Nebel hervor, welche sich bei Anwendung größerer Mengen als weisses Pulver absetzen würden. (Achtung! ist die Einwirkung von Salzsäure auf Ammoniak, wie sie z. B. als niedrige Spielerei zur Erzeugung künstlicher Wolken über Scheinbar leeren Gefäßen dient.) Eine praktische Anwendung des Ammoniaks als „Bändiger“ habe ich zuerst an mir selbst versucht; die fast momentane Einwirkung muß ich bestätigen; das Einatmen von Essigsäuredämpfen wirkte dann augenblicklich und sehr beruhigend auf die vorher sehr stark erregten Nerven. Einen zweiten Versuch — ebenfalls mit nötiger Vorsicht und unter Anwendung geringer Mengen — habe ich mit einem kräftigen Manne angestellt, der sich dazu bereit erklärte, daß ihm Ammoniak gegen die Brust gegeben würde. Wirklich charakteristisch war beim Experiment das Spiel seiner Gesichtszüge: gleich nach dem Einatmen der Dämpfe war das Gesicht sehr bleich und es trug den Ausdruck vollständiger Verwirrung und höchster Angst; beim Vestreichen der Brust mit Essigsäure, wobei sich die biden Dämpfe massenhaft entwickelten, belebten sich sogleich seine Züge, die Wangen röteten sich und das Gefühl des Wohlbehagens kam zu einem entschiedenen Ausdruck. Meiner Ueberzeugung nach wäre selbst eine fünffache Menge von Ammoniak für den kräftigen Mann nicht schädlich gewesen, und ich halte es für unbedingt, wenn gesunde und kräftige Personen diesen Versuch mit den nötigen Vorsichtsmassregeln an sich im Kleinen anstellen. (Man könnte vielleicht zwei Tschentlicher je mit Salmiakgeist und Essigsäure besuchend und nacheinander der Nase nähern.) Vorsicht ist aber nötig, wenn man sich unnötige Schmerzen ersparen will, da die Ammoniakflüssigkeit auf die zarten Häute der Nase und Augenlider resp. der Mundhöhle sehr stark ätzend einwirkt; jedenfalls sollte man bei solchen Versuchen nur die Kleidung besprühen. Vielleicht hat der Erfinder des „Bändigers“ diese Wirkung durch Zufall etwas abgeschwächt, doch möchte immerhin der „Bändiger“ auch bei etwas komplizierterer Zusammensetzung nicht als unbedingt gefahrlos anzusehen sein. Wie weit die Erfindung in der Praxis eine Anwendung finden kann, wage ich nicht zu beurteilen, glaube aber doch, daß man sich darüber nicht allzu großen Illusionen hingeben darf.

Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Versen in Dortmund.

Inserate für die Sonnabends-Nummer, welche früh morgens ausgegeben wird, erbiten bis **spätestens Freitag Abend 6 Uhr.** Für die **Sonntags-Nummer** werden Inserate bis **Sonnabend morgen 10¹/₂ Uhr** angenommen. Die Expedition.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche im verfloßenen Vierteljahre für die Stadtgemeinde etwas geliefert und Zahlung noch nicht erhalten haben, wollen die Rechnungen unverzüglich einreichen.
Dortmund, den 4. Juli 1881.

Der Magistrat: Lindemann.

Bekanntmachung.

Der Gärtner **Theodor Bösen** hier selbst bedingt auf-erhalt der Grenzen des städtischen Bebauungsplanes auf dem in Nr. 3 der hiesigen Steuer-gemeinde bezeugten Grundstück, Parzelle 15, ein Wohnhaus zu errichten. Auf Grund § 13 und folgende des Gesetzes vom 25. August 1876, die Gründung neuer Ansiedlungen betr., wird dies mit der Aufforderung hiermit bekannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage, wenn die sich durch Thatsachen der im § 15 des Gesetzes vom 25. August 1876 be-zeichneten Art begründen lassen, innerhalb einer präfixirten Frist von 21 Tagen bei der Ortspolizeibehörde anzubringen. Die Bau- und Situationszeichnungen liegen während der gedachten Frist in unserm Bureau 4 — 2tenstrasse 11 — zur Einsicht der Interessenten aus.
Dortmund, den 4. Juli 1881.

Der Magistrat: Lindemann.

Bekanntmachung

Am **Samstag, den 9. Juli, Mittags 9¹/₂ Uhr,** sollen im Pflanzhof des Unterzeichneten, Marienkirchhof hier: Schranke, Sofa, Kommoden, Tische, Stühle, Ähren, 1 Ofen u. s. w., öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.
Dortmund, 8. Juli 1881.
6457 **Schlüter, Gerichtsvollzieher.**

Gras - Verkauf.

Herr **Detonow Zahre** in Hohlhausen läßt am **Dienstag, den 12. Juli, nachmittags 5 Uhr** anfangend, den diesjährig vorzüglichsten **Graswuchs** von circa 10 Morgen im „Waldweg“ öffentlich nummerweise gegen Kredit verkaufen.
Sänen, den 29. Juni 1881.
Greve.

Holz-Verkauf.

Am **Donnerstag, den 14. Juli, morgens 10 Uhr** anfangend, lassen die Herren **Gebrüder Bäumer, Ähren, in der Waldung, Sahlholz**, am Wege von Gort nach Neihler belegen, circa **80 Klafter Buchen-Brennholz** öffentlich meistbietend gegen Kredit ver-kaufen.
Versammlung beim Herrn **Witw. Seisenberg in Gort.**
Ähren, den 4. Juli 1881.
Greve.

Frucht- und Gras-Verkauf.

Am **Samstag, den 16. d. Mts., nachmittags 5 Uhr** anfangend, läßt Herr **Detonow Zahre** in Hohlhausen seinen bei der Kirche belegenen **Waldweg** Hof die sehr gut aufgehende **Ähren- und Weizenfrucht** von circa 25 Morgen, sowie **das Gras** in dem Weidestamp und in der großen Wiese von circa 15 Morgen öffentlich meistbietend gegen Kredit verkaufen.
Versammlung auf dem Hofe.
Ähren, den 3. Juli 1881.
6434 **Greve.**

Landpacht

für Herrn **Mentler** zu Barop wird er-halten
Freitag, den 15. Juli d. J., nachmittags 4 Uhr, beim **Witw. Sattler.**
6432
werden die Früchte auf denjenigen Par-zellen, wofür die Pacht steht, gegen Barzahlung versteigert werden.
Dortmund, den 8. Juli 1881.
6461 **Kühmann, Gerichtsvollzieher.**

1 Schuhmachergeselle

gef. **Friedr. Göring, St. Marien.**
Ladenlokal, nahe am Markt, zu verm. Wo, sagt die G. d. J. 6456

12 Maurer gesucht.

Auf der **Zeche Louise Tiefbau** zu Barop werden



Die Nähmaschinen
von der
Singer Manufacturing
New-York,
erste und grösste Nähmaschinenfabrik der
haben sich durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit, Güte und als die vorzüglichsten aller Nähmaschinen bewährt und wird diese von mehr als drei Millionen Häusern und unparteiischem anerkannt, sondern auch durch mehr als zweihundert der höchsten Gang besonders aber durch den sich mit jedem Jahre vergrößernden Lärm, welcher im vorletzten Jahre allein
431 167 Nähmaschinen
oder mehr als 1400 Stück für jeden Geschäftstag im Jahre betrug Thatsachen sprechen mehr als alle Reklame und liefern den besten Beweis für die Vorzüglichkeit der Original-Singer-Nähmaschinen.
Wenn die Maschine außer der Fabrikmarke auf dem Arme die des „The Singer Manufacturing Co.“ trägt und von meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein in

Nur acht,

G. Neidlinger, Ostenhellweg 48

Dortmunder Bürger-Schützen-Verein.
Ausgabe der Medaillen und Damenkarten an die Schützen heute abend 8 Uhr bei den Hauptleuten.
6452
Der Vorstand.

Nördlicher Dortmunder Schützenbund.
Alle Rechnungen bitten wir bis **Sonntag, den 10. Juli d. J.,** an den Präses Herrn C. Lepping einzureichen, da später eingehende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden.
6458
Der Vorstand.

Selbstgefertigte Sprung- u. Tafelherde, Eis- und Fliegenschranke, Brings-, Wasch- und Wangel-Maschinen, Sanitätsgegenstände aller Art zu Ausstattungen, beste Solinger Stahlwaren, empfehlen zu billigen Preisen
Bauer & Renkhold,
vormals Gustav Noss.
6499

1. Grauwacke Pflastersteine, Grenzsteine,
aus den Brüchen der Herren **Cramer & Buchholz, Königsb.,** empfiehlt
Mart. Massmann,
1. Kampstraße Nr. 60.
3091

Franz Christophs Fußboden-Glanz-Lack
von bekannten vorzüglichen Eigenschaften
geruchlos und schnell trocknend.
Niederlage in Dortmund bei
Herrn **Köster & Bömeke.** Franz Christoph in Berlin, Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.
6300

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.
Stand am 1. Juni 1881:
Befürwortet 56 604 Personen mit 384 231 300 M.
Bankfonds 97 950 000 M.
Die Bank verteilt alle Ueberflüsse voll und unbeschränkt an die Versicherten und gewährt auf jede Normalprämie Dividende. Die letztere beträgt in diesem Jahre 39 Proz. der Jahresprämie, wird aber schon im Jahre 1882 auf 42 Proz. steigen und in den nächsten Jahren sich voraussichtlich noch weiter erhöhen.
Versicherungsanträge werden vermittelt:
In Dortmund durch: **Herrmann Hummerhoff,** Buchhalter **Jos. Wilmer,** Schulgasse 5.
6596

Wambel.

Schluss-Termin

zum Verkauf der zu meinem Hofe ge-hörigen Grundstücke nebst Gebäuden findet
Montag, den 11. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, beim **Witw. Sattler** zu Wambel statt.
Wambel, den 5. Juli 1881.
6408 **Sandwitt Karl Grieb.**

Obermeister-Gesuch.

Eins der bedeutendsten Rhein-Weff. Stahlwerke sucht für die
Bessemerhütte
einen Obermeister. Nur solche Bewerber, welche schon gleiche Stelle inne-gesetzt haben, wollen ihre Offerten unter Vorlegung ihrer leibzeitigen Ver-hältnisse, Gehaltsansprüche und Zeit des Eintritts unter R. S. 53 an die Exped. d. Ztg. einreichen.
6428

Tüchtige Kesselschmiede und Zuschläger

werden gegen hohen Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht.
Brand & Sohn, Kesselfabrik.
6442
Durchaus tüchtige Werker für innere und äußere Arbeit, 5000 Unabr. Meter, sofort gesucht.
Heier, Werten, Desterhofstr. 34.
Auf Gut Himpelbühl bei Görde können
Reliations-Arbeiter
Beschäftigung erhalten. Meldungen bei

Wädchen

1 Aufwartemädchen, 15 bis 16 Jahre alt, für halbe Tage auf sog. gel. Bestenheide 36, 2. Et., werden Mel-dungen bis 3 Uhr nachm. entgegen ge-nommen.
6423
Rantkeitha der Jude auf sofort ein in Küche und Hausarbeit durchaus er-fahrenes wagenl.
6423

1 tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf sofort ge-sucht. Zu erf. in der Exped. 6431
Gesucht 2 bis 3 Zimmer in der Nähe des Marktes. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter Nr. 22.
6459

Migräne-Pulv

bis jetzt das einzige wirk-l. Mittel der gegen einseitigen schmerz (Kopfschmerz, Migräne) angewandten Medikamente. Chinin, Morphin, Guadin, Coffein enthalten. Erfol-rant. Anmerkungen an Reichen. Preis pro 1/2, 10 Pulver in Oblaten ent-halten durch ganz Deutsch-land 2,45 M. Nach dem Aus-der großen Dosen wegen gegen Einwirkung des Pul-Adler-Apothel in Lissa, Prob. Pul-

Lebensbit

wieder zu haben:
In Gamen bei F. Bormann.
„Gombrung“ bei C. Bock.
„Kleber“ bei Sch.-Velling.
„Körbe“ bei B. Stampe.
„Körbe“ bei C. Schmidt.
„Körbe“ bei H. Samu.
„Körbe“ bei Jos. Rott.
„Körbe“ bei Hackeloe.
„Körbe“ bei W. Lahnemann.

Fliegenpulu

in Büchsen à 2,25, 1,50 u. in frischer Füllung eingetroffen.
W. Erwinische Buchhan-(Hugo Dreier).
Betenstr. Nr. 6, der Krant 44
zu kaufen.
Ein sehr frequen-
„Begerer-Geschäft“
mit vollst. Einrichtung u. Bel-mit Umstände halber auf sofort 1. August zu verpachten. Offert C H 6085! an die Exped. d. Z.

Kleidermacherinnen

Ein in der Küche und in Haus-erfahrenes, ordentliches Mädchen angenehme Stelle in Westfälischen Hof-Rangender (Bathof) Bergr.
Ein in Küche und Hausarbeit aus erfahrenes, Mä dch kattholische, mit guten Zeug-nissen gesucht.
7. Büthenbüchstraße

1 Dienstmädchen

welches auch Gartenarbeit versteht guten Zeugnissen, kann sofort erhalten. 6438 Westenhellweg 1
Ein ordentl. Dienstmädchen auswärts sucht auf sofort Stelle. Aufträge
Ein Dienstmädchen gesucht, im häuslichen Arbeiten erfahren, am liebsten vom Lande. Westenhellweg 7
Das bisher von dem vord. Herrn C. Weithoff hier wohnte
Gaus,
worin seit 30 Jahren Buchbinden, Schreib- und lanterne-Waren-Geschäft u. namentlich Buchhandel dem besten Erfolge betrie-ben ist, soll per Novem-anderweitig vermieter werden. Näheres Westenhellweg 63
Gesucht auf d. Herf ein
Ladenlokal nebst Wohnung
an einer gelegenen Straße. Offe-nebste Preisangebot unter W S 96 befordert die Exped. d. Ztg.

Ein junger Mann, der eine höhere Schule besucht hat, wünscht Stelle als

Barbier- u. Friseur-Geheile.

Näh. in der Exped. d. Ztg. 6435
Für ein Produkt-Agentur-Geschaft sofort ein
6445
Geheile gesucht.
Näheres Heiligerweg Nr. 8, portiere.
Raufbursche gef. Ostenhellweg 7.
Rantkeitha der Jude auf sofort ein in Küche und Hausarbeit durchaus er-fahrenes wagenl.
6423

Wädchen

1 Aufwartemädchen, 15 bis 16 Jahre alt, für halbe Tage auf sog. gel. Bestenheide 36, 2. Et., werden Mel-dungen bis 3 Uhr nachm. entgegen ge-nommen.
6423
Rantkeitha der Jude auf sofort ein in Küche und Hausarbeit durchaus er-fahrenes wagenl.
6423

1 tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit auf sofort ge-sucht. Zu erf. in der Exped. 6431
Gesucht 2 bis 3 Zimmer in der Nähe des Marktes. Offerten an die Expedition d. Ztg. unter Nr. 22.
6459

Wohlriechende blaue

Salon-Tinte

Flacon à 20, 30 und 40 M. Zu haben in der
C. L. Krüger'schen Buchh.

Ostenhell-
weg 53

N. Frankenstein

Ostenhell-
weg 53

beehrt sich sein in allen Neuheiten der Saison reichassortirtes Lager von
Besatzartikeln, Kurz-, Weiss- und Wollwaaren
in empfehlende Erinnerung zu bringen. Das Lager bietet in grosser Auswahl zu vorzugsweise billigen Preisen:

Knöpfe, Perlbänder, Agréments, Quasten, Franzen, Festons, Spitzen, Blonden, Bänder, Atlas, sämmtl. Futterstoffe, Strick- und Nähgarne, Crochets, Mignardise, Häkelgarne, Häkelstücken, Maschinen-Zwirne, -Seide, -Oel, -Nadeln, Kragen- und Manschett-Knöpfe und Garnituren, Uhrketten, Frisir- u. Einsteckkämmen.

Specialität

in Corsets aller Façons u. Weiten, Anfertigung nach Maass in wenigen Tagen.

Der geehrten Damenwelt

zur Nachricht, dass fortan bei jedem 6 Mark übersteigenden Einkauf in Knöpfen und Besatzartikeln ein beliebig auszuwählendes

Schnittmuster gratis

verabfolgt wird. Die Anwendung dieser vorzüglichen Muster ermöglicht (auch ohne Kenntniss des Zuschneidens) die Herstellung eleganter, gut sitzender Garderobestücke jeder Art.

Kragen und Manschetten, Vorhemden, Shlipse, Lavallières, Schleifen, Rüschen, Perlfichus, Taschentücher, Schürzen jeden Genres, Stoff- und Glace-Handschuhe bester Qualitäten, Waschleder- und Militair-Handschuhe, Strümpfe, Längen, seid. und woll. Tücher, wollene, baumwollene und seidene Unterzeuge.

Specialität

in vorgezeichneten und angefangenen Weiss- und Altdentsch-Stickereien.

Auf eine grosse Parthie ausserordentlich preisswürdiger **Strümpfe, Längen, Unterjacken und Hosen** erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen.

Nähmaschinen der Systeme Grover & Baker, Howe, Elastik, sowie eine Anzahl bisher zum Ausleihen verwandter **Maschinen** für Hausgebrauch werden à 20—60 Mk. abgegeben.

N. Heumann & Cie.,
21 Westenhellweg 21,
**Sommer-
Ausverkauf**
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Feinste, holländische

Weide-Käse

Gros, en-detail empfiehlt
Heinrich Strunck jun.

Hochfeine, frische Weide- und
Zug-Nachb.

Cafelbutter

erschließt stets ganz frisch
Heinrich Strunck jun.

Feinsten Emmenthaler,
Schweizer, Limburger-
und Rieheimer-Käse,
erschließt

Heinrich Strunck jun.

Moras

haarstärkendes
Mittel

(Königliches Haarwasser)
erfunden 1892 von A. MORAS & Co.

Königl. Hoflieferanten in COGNAC u. St. Louis.
Als das feinste Toilettemittel in der
ganzen Welt eingeführt, und als das
reellste Haarwasser, welches die Haare
3 Tage lang schuppig- und schuppig-
bildung, macht die Haare geschmeidig
und seidenglänzend, befördert deren
Wachstum und verhindert ihr Aus-
fallen und Grauworden.

Preis 1/2 Flasche 1 Mk. 1/2 Flasche 1.25 Mk.
Depot in Dortmund bei C.
Gessens, Westenhellweg 56, 3378

Im Verlage von C. Marowsky

finden sich erschienen und durch
C. L. Krüger'sche Buchhandlung
in Dortmund, Westenhellweg 43, zu
erhalten:

Der

Tourist im Wesergebirge.

(Führer durch das Wesergebiet
von Witten bis Datteln und das Söste-
thale (Sauerland-Exkurs).
Von C. Kraak.

Mit einer genauen Karte.
Preis nur 1 Mk.

C. Beissel's

Röhren-Dampfkessel

von 2-150 Pferdekraft, unter ständiger
Garantie gegen alle Reparaturen. Kessel
leben lang, ohne irgendwelche
Bäder für innere Reinigung erforderlich
und leichtes Examinieren verwendbar.
Wegen des grossen Dampf- u. Wasserzuges
auch vorzüglich geeignet für ständige
unregelmässige Dampfabnahme. Geringer
Raumbedarf. Anfertigung unter be-
sonderer Aufsicht. Lieferung von Dampfmaschinen
besserer Construction. Agenten gesucht.

C. Beissel & Co., Chemnitz.

Schwächezustände

werden bei alten und jungen Männern
dauernd unter Garantie geheilt durch
die weltberühmten Oberstabsarzt Dr.
Müllerschen

Miraculo-Präparate

welche dem erschöpften Körper die
Kraft der Jugend zurückgeben.
Depot: Karl Krefkenbaum, Braun-
schweig

Ein feines Sofa mit Rohrsessel
billig abg. Sauerbrunnstr. 15, Fr.

N. Heumann & Cie.,

21 Westenhellweg 21,

empfehlen zum

Schützenfeste:

weisse baumwollene Herren-
Handschuhe, per Paar 30 A.

Dortmunder Bürger-Schützenverein.



Fest-Programm.



Freitag, den 8. Juli hr.,
abends 8 1/2 Uhr:

Zapfenstreich.

Ankündigung d. Festes durch Kanonendonner

Sonnabend, den 9. Juli hr.,
morgens 5 Uhr:

Reveille.

Antreten bei den Hauptleuten.

Aufstellung des Bataillons: Westwall.

Abholung der Fahnen.

Parademarsch.

6 Uhr:

Festzug

(Abtheilung: Streich, Angelfar, Töfles, Humboldtstrasse,
Hoherwall, Ruckstrasse, Wiststrasse, Brauhaustrasse,
Wiststrasse, Ohmwall, Ostenhellweg, Westenhellweg,
Rumpstrasse, Brückstrasse, Wiststrasse) zum

Fredenbaum.

Parademarsch.

9 Uhr: Beginn des

Vogelschießens.

Abholung der Ehren Damen.

Nachmittags:

KONZERT

von drei Musikchören.

Volksbelustigungen.

TANZ

auf der Festwiese.

Abends 8 Uhr:

Rückmarsch zur Stadt.

9 Uhr: Beginn des

FEST-BALLES

bei C. H. Kühn.

Ende 12 Uhr.

Sonntag, den 10. Juli hr.,

5 Uhr:

Reveille.

6 Uhr:

Antreten bei den Hauptleuten.

Aufstellung auf dem Markt.

Abholung der Fahnen.

7 Uhr:

Festzug

(Ostenhellweg, Brückstrasse, Ruckstrasse, Brauhaustrasse,
Wiststrasse, Ohmwall, Ostenhellweg, Westenhellweg,
Rumpstrasse, Brückstrasse, Wiststrasse) zum

Fredenbaum.

Fortsetzung des

Vogelschießens.

Entree zum Festzug am Freudenbaum à Berlin 30 A. zum Ball bei Herrn C. H. Kühn 1 A.
zum Festkonzert am Sonntag bei Herrn C. H. Kühn 30 A.

Der Vorstand.

Während des Gottesdienstes: Paule.

Tanz:

Fortsetzung des Schießens

bis zum

Königsschuh.

Proklamierung des Königs und

der Königin.

1 Uhr:

Abholen der Königin u. der Ehren Damen.

Von 3 Uhr ab:

KONZERT

von drei Musikchören.

Sternschiessen.

4 Uhr:

Krönung

auf dem besonders dazu erbauten Krönungs-
Plateau.

Volksbelustigungen.

TANZ

auf der Festwiese.

Abends 8 Uhr:

Rückmarsch zur Stadt.

9 Uhr:

Grosser Fest-Ball

bei C. H. Kühn.

Illumination der Garten-Anlagen.

Großes Feuerwerk.

Montag, den 11. Juli,

11 Uhr:

Früh-Konzert

bei C. H. Kühn.

12 1/2 Uhr:

Antreten daselbst. Abmarsch: Markt.

Endelst:

Königs-Parade.

Großer Festzug

durch die Hauptstraßen der Stadt.

Nachmittags:

KONZERT

von 3 Musikchören.

Sternschießen,

Volksbelustigungen, Luftballons u.

Abends 8 Uhr:

Rückmarsch zur Stadt.

9 Uhr: Beginn des

FEST-BALLES.

Der Vorstand.

Dort-
Landwehr-
Berein.

General-Verammlung

am Sonnabend, den 9. Juli,
abends 8 1/2 Uhr,

bei Wwe. Keggemann.

1. Zahlung der Beiträge, Aufnahme
neuer Mitglieder.

2. Annahme zur Fahrt nach Hamm
a. Verbandsfest (Schluß-Termin).

3. Rechnungslegung des diesjährigen
Stiftungs-festes.

Der Vorstand.

Dankagung.

Der Bürgerverein für die äußerst rege
Theilnahme bei unserm am 3. d. Mts.
gefeierten Stiftungsfeste hiermit öffent-
lichen Dank.

Der Vorstand des
dortmunder Landwehr-Bereins:
Hornkamp, Oberst.

Dort-
Krieger-
Berein.

Heute, Freitag, abends von 8 bis
10 Uhr, im Lokale des Herrn Wellmann
im schwarzen Raben, Wiststr., werden
Anmeldungen zur Theilnahme
am Hauptverbandes-feste entgegen-
genommen.

Der Vorstand.

Die 4. Compagnie

tritt zum Ausmarsch punkt 5 1/2 Uhr
auf dem Friedhof (Reinholdstr.) an.

Der Hauptmann.

Dortmunder
Bürger-Schützen-Verein.

Artillerie.

Die Batterie tritt heute abend
7 1/2 Uhr zur Empfangnahme der
Karten beim Wirt Henner am
Neuthor an.

Der Hauptmann.

Hôtel Reichskapelle.

In Berliner Weissbier.

Am breiten Stein: 13267

Ia. borsd. Apfelwein.

**Für Privat- u. öffent-
liche Festlichkeiten:**

Feuerwerkskörper jed. Art, bunte
Papierlampions, brillante Blech-
laternen, ganz neu, (Leih- und
Kaufpreis) empfiehlt

Heinrich Cramer,

Betenstrasse 15.

Delikate, neue holländ.

Voll-Heringe

trafen ein

Karl Schoppmann,

Brüderweg 18.

Ein noch wenig gebrauchtes

Pianino (Kreuzsaitig)

ist billig zu kaufen bei

Theodor Mövers,

Wiststrasse 4.

Vorzügliche

Violinsaiten

empfiehlt

Theodor Mövers,

Wiststrasse 4.

Honigseife

in bester Qualität,
à Stück 45 A., 6169

wieder vorräthig

A. W. Korn, Wiststr. 4.

Pr. Cose 4 St. 1/2, Org. 72 A.

1/2, Anteil 30 1/2, 15,

2. J. Bask,

Berlin, Wolkenmarkt 14.

Einmach-Büchsen,

mit hermetischem Verschluss, ohne Zinnung,
empfiehlt

Rudolf Schenkel,

Barop.

Ein zuverlässiges, gebild. Fräulein
wünscht Stelle zur selbständigen Führung
eines kleinen Haushalts. Offerten erd.
P. H. 21 postlagernd Dortmund.

N. Heumann & Cie.,

21 Westenhellweg 21,

**Sommer-
Ausverkauf**

zu bedeutend ermäßigten
Preisen.

Wenters Konzert-Saal.

16. Münsterstrasse 16.

Hauptausgang: Steinplatz.

Täglich:

Konzert u. Vorstellung.

Spezialitäten 1. Ranges

Anfang an Wochentagen 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Sonntags:

Zwei Vorstellungen.

Anfang der 1. 4 Uhr, der 2. 8 Uhr.

Entree 50 A. 6395

Programm an der Kasse.

Soolbad Königsborn

Am Sonntag, den 10. Juli hr.,

nachmittags 4 Uhr:

Extra-Konzert

des

Kaiser-Gorner-Quartetts

aus Berlin,

(bestehend aus den königlichen Kammer-
musikern Herren Kosleck, Flinter-
busch, Senz und Gerlach)

Entree 1 A.

Programme an der Kasse im Aus-
garten. Bei Regenwetter findet das
Konzert in der Halle statt. 16443

Am Sonntag, 10. Juli, findet

bei mir

KONZERT und BALL.

Statt. Konzert frei, Entree zum Ball

Damen 50 A., Herren 1 A., wozu er-
gebenst einladet

W. Alberti, Tanzlehrer.

Schluss-Ball

am Sonntag den 10. Juli, im

Saale des Herrn Bäcker zu Alten-
derne. Hierzu ladet freundlichst ein

6439 W. Alberti, Tanzlehrer.

Schluss-Ball

am Sonntag, den 10. d. Mts., beim

Wirt Herrn Albers, Bege Schorn-
hoff, wozu freundlichst einladet

H. Schweitzer, Tanzlehrer.

Am Sonntag, 10. Juli, feiern

wir beim Gastwirt Samm in Wist-
lingen ein großes Sternschlagen.

nachher Ball, wozu einladen

Die vereinigten Damen.

Sternschlagen am Sonntag,

den 10. Juli,

bei Wirt B. Eisenhut, Gr. Barop,

wozu einladen

Die Damen.

**Handwerker-
und Gewerbe-Verein**

Brackel.

Jahresfest

am Sonnabend den 9. und

Sonntag den 10. Juli hr.,

wozu freundlichst einladet

6440

Das Fest-Komitee.

Louis Wenckers Garten

wird zum Besuch empfohlen. 5897

Ein weißer Hund mit gelbem Kopf,
a. d. Namen "Schad" hörend, abhanden
gekommen. Vor Anlauf wird gewarnt.
Wiederbr. Belohn. (Wiststr. 2).

Die Belohnung, die ich gegen Frau
Bustäcker ausgelassen, nehme ich
als unbrauchbar an. (Franz Fischer.)

N. Heumann & Cie.,

21 Westenhellweg 21,